

Pont de Reiffeisen (BRD)

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke**

Band (Jahr): **3 (1979)**

Heft C-10: **Bridges I**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-15848>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

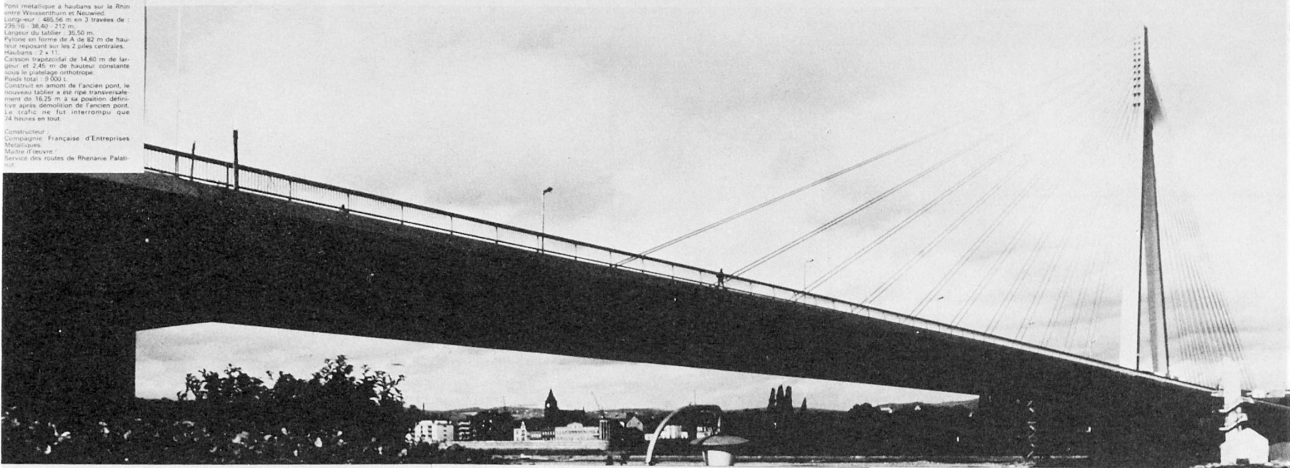
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Pont de Reiffeisen - RFA

Pont métallique à haubans sur le Rhin entre Weissenstein et Reiffeisen.
 Longueur : 405,36 m en 3 travées de 28,50 - 38,40 - 71,72 m.
 Largeur du tablier : 35,50 m.
 Pylône en forme de A de 82 m de hauteur reposant sur les 2 piles centrales.
 Hauteur : 7,4 m.
 Capacité maximale de 14,40 m de largeur et 2,40 m de hauteur, conformément au gabarit routier.
 Poids total : 19 500 t.
 Construit en amont de l'ancien pont, le nouveau tablier a été rigé transversalement de 16,25 m à la hauteur définitive après démontage de l'ancien pont. Le trafic ne fut interrompu que 4 heures en tout.
 Constructeur : Compagnie Française d'Entreprises Métalliques.
 Maître d'œuvre : Service des routes de Rhénanie-Palatinat.



Montage de la tête de pylone

phase de montage

Dispositif de ripage

